

Erledigt

Hackintoshprojekt 160329

Beitrag von „YogiBear“ vom 29. März 2016, 16:25

Was oben mal wieder vergessen wird, ist das Gigabyte-Mainboard gerne für Ozmosis-Bios-Mods genommen werden, da sie ein Dual-Bios haben. Dh. zerschiesse ich mir beim Flashen das Haupt-BIOS, springt das Back-BIOS ein und das Board ist nicht hinüber bzw. muss nicht mit viel Hoffen und noch mehr Bangen per USB-DOS-Stick im Notmodus neu geflasht werden... Jedoch haben auch andere Hersteller bei manchen Boards inzwischen ein Dual-Bios verbaut, zwar nicht flächendeckend wie Gigabyte, aber muss ja nicht unbedingt das ausgefallendste 1337-Gam0r-Board nehmen 😊

Die Mär vom kompatibleren Board bei Gigabyte resultiert aus der Zusammenarbeit bei der Entwicklung zwischen Apple und Gigabyte, dh. deren Boards sind vom BIOS (oder genauer gesagt bzgl. DSDT) jenen von Apple ähnlicher als die meisten anderen und erfordern daher weniger "dunkle Magie" aka Patches.

Das Sharkoon QB One ist mit knapp 15l für ein miniITX-Gehäuse recht groß, dh. du solltest wirklich über einen Towerkühler mit Format nachdenken, denn es arbeitet sich entspannter, wenn neben dir kein Brüllwürfel steht. Für eine erste Inbetriebnahme, Ausmessen des tatsächlich vorhandenen Platzes und Überbrücken der Wartezeit bis zum Eintreffen eines anderen Kühlers reicht die Boxed-Version aber aus.

Sofern du WLAN/BT nutzen willst, solltest du über das vorgeschlagene ASRock-MB nachdenken, denn für eine kompatible WLAN/BT-Karte zahlst du bei aktuellen Standards wie ac und BT4 etwa 30€ - dh. der CashBack-Vorteil wäre dahin.

Generell wird innerhalb der osx86-Szene dazu geneigt sich nur Hardware zu besorgen, die schon mal jemand erfolgreich zum Laufen bekommen, bei nur geringer Bereitschaft auch mal über den Tellerrand zu schauen und andere schöne Mainboards zu probieren - die evtl. ebenso funktionieren würden. Andererseits ist die Angst vor kompletter Inkompatibilität bei Kosten von gut 100€ verständlich...

Sofern es dein Budget zulässt würde ich nur gleich zu 32GB Ram greifen. Gerade wenn die Kiste die nächsten 6 Jahre laufen soll, würde ich hier eher mehr als weniger bzw. aktuell benötigt verbauen.